

Kultur und viele Kontakte

Walter Kluth unterstützt die Städtepartnerschaft mit Istanbul

Wie kam es dazu, dass Sie jetzt seit fast zwei Jahrzehnten Vereinsvorsitzender sind?

Ich hatte schon immer ein Grundinteresse am Austausch mit ausländischen Städten und auch an der Gründung von Städtepartnerschaften. Als ich mitbekam, dass ein Verein ins Leben gerufen werden sollte, aber niemand den Vorsitz übernehmen wollte, habe ich mich für den Übergang angemeldet.

Das ist aber ein ganz schön langer Übergang.

Mir hat die Arbeit einfach so viel Spaß gemacht, dass ich bis heute gerne dabei geblieben bin. Wir besuchen viele Kulturveranstaltungen, organisieren den Austausch und vermitteln Kontakte und kulturhistorische Fachreisen nach Istanbul – das bereitet mir einfach große Freude.

Was, würden Sie sagen, macht den Verein aus?

Wir möchten zur Völkerfreundschaft und zur Völkerverständigung beitragen. Besonders schön finde ich die gute Mischung in unserem Verein, der fast zur Hälfte aus türkischstämmigen Mitgliedern besteht. Und natürlich unser breites Angebot aus Information, Kultur, Sport. Vor allem ist aber der Kontakt zwischen den Menschen wichtig.

Wie oft waren Sie schon in Istanbul?

Das kann ich schon gar nicht mehr zählen. Ich bin jedes Jahr mindestens einmal dort, nicht zuletzt, weil wir einmal pro Jahr eine Vorstandsreise veranstalten.

Spüren Sie die Unruhen in der Türkei auch in Ihrem Kölner Verein?

Es gibt seit einem Jahr vermehrt Kündigungen von Mitgliedern unseres Vereins und viel weniger Neueintritte als früher.

Haben Sie Informationen von Ihren Freunden und Bekannten aus Istanbul, geht es allen gut, halten Sie Kontakt?

Wir halten den Kontakt mit unseren Köln-Freunden in Istanbul per Mail aufrecht und haben Sie natürlich nach ihrem Befinden gefragt. Es haben nur wenige geantwortet, und bei diesen Personen herrscht eine große Unsicherheit.

Haben Sie einen speziellen Wunsch für den Verein?

Ich wünsche mir besonders, dass sich die Situation in der Türkei wieder normalisiert und demokratisch entwickelt. In diesem Jahr konnten wir aufgrund der Umstände keinen Austausch anbieten. Wir hoffen alle, dass dies bald wieder möglich ist.

Was steht dieses Jahr noch an Aktivitäten an?

Wir werden uns am Sonntag, 16. Oktober, auf der Pferderennbahn in Weidenpesch mit einem Infostand am „Tag der Kölner Partnerstädte“ beteiligen. Außerdem setzen wir zurzeit gerade viel daran, bekannter zu werden und verstärkt junge Leute für unsere Sache zu begeistern. Deshalb werden wir im kommenden Jahr auch bei den Schull- und Veedelszöch vertreten sein.

Elena Sebening




DER VEREIN

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul entstand im Jahr 1997 aufgrund der vorausgegangenen Gründung einer entsprechenden Städtepartnerschaft. Nachdem lange nach einem Vorstandsvorsitzender gesucht worden war, übernahm Walter Kluth das Amt und ist seit 19 Jahren stets aktiv als Vorsitzender dabei.

Mindestens zweimal monatlich trifft sich der Verein zur Vorstandssitzung und zum Stammtisch. Daneben finden regelmäßig andere Freizeitaktivitäten statt.

Der Verein hat mehr als 150 Mitglieder, die Kinder nicht mit eingerechnet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus beiden Städten sind immer herzlich eingeladen, den Verein kennen zu lernen. (ese)

 www.koeln-istanbul.de

walter.kluth@koeln.de